

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	19.06.2012

Verbleib von Kunstwerken

Nach dem Verbleib mehrerer Kunstwerke wurde in der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 24.4.2012 gefragt. Herr Prof. Quander sagte in der Sitzung eine Recherche zu.

Herr Knieps fragte nach dem Verbleib des historischen Neptunbrunnens, der früher vor dem Neptunbad in Köln-Ehrenfeld gestanden habe.

Antwort der Verwaltung:

Dort hat es 1913 einen Brunnen gegeben. Es war ein einfacher polygoner Stockbrunnen mit bekrönender Skulptur. Der Brunnen ist bereits in den 1920er Jahren aus verkehrstechnischen Gründen demontiert worden; der seinerzeitige Verbleib der Brunnenteile ist der Verwaltung nicht bekannt. 1993 wurde der jetzt vorhandene Brunnen als "Hommage an den verlorenen Bestand" in dezenter moderner Formgebung am ursprünglichen Standort neu aufgestellt.

Herr Sörries erinnert an eine Deckenplastik in der U-Bahn-Station am Neumarkt und fragt, was mit ihr geschehen sei und wo sie eingelagert wurde. Er schlägt vor, das Kunstwerk wieder zu installieren, ggf. ab einem anderen Ort.

Antwort der Verwaltung:

Es ist geplant, das Kunstwerk in der Halle Süd der Haltestelle Ebertplatz neu zu installieren. Hierzu soll noch im Jahre 2012 den politischen Gremien eine Vorlage zur Beratung vorgelegt werden.

Frau Brunn fragte nach dem Verbleib zweier Kunstgegenstände auf dem ehemaligen RTL-Gelände. Hierbei handele es sich um eine Stele, die Teil eines Springbrunnens gewesen sei und ein weiteres Bauteil, welches wiederum ein Teil des Domes gewesen sein solle. Sie möchte wissen, wer diese Objekte entfernt hat, wo sie sich derzeit befinden und was man beabsichtigt damit zu tun.

Frau Brunn erkundigte sich weiter nach dem Giebelkreuz und verschiedenen anderen Objekten des früheren Klosters zum guten Hirten, die sich ebenfalls auf dem ehemaligen RTL-Gelände befänden. Hierbei interessiert sie besonders, ob diese gesichert seien und was künftig damit geschehe.

Antwort der Verwaltung:

Über den Verbleib der Objekte ist der Verwaltung nichts bekannt. Denkmäler im Sinne des Denkmalschutzes gab auf dem Gelände des ehemaligen Klosters zum guten Hirten und gibt es auf dem RTL-Gelände nicht.

gez. Prof. Quander